

# Perler wollen gehört werden

**Die Vicotors-Gruppe plant eine Hotel- und Seniorenresidenz in Perl zu bauen. Die Bürger sind im Prinzip einverstanden, jedoch nicht mit der geplanten Größe von 230 Wohneinheiten. Eine Bürgerinitiative will nun über Stellungnahmen Druck auf den Gemeinderat machen.**

(Tue Jun 24 12:25:00 CEST 2014) Ein großes Hotel nahe des Ortskerns? Darauf diskutieren gerade viele in der kleinen Gemeinde Perl. Die Saarbrücker Vicotors-Gruppe will auf dem alten Sportplatz in Perl im ruhigen Wohngebiet ein Hotel mit Seniorenresidenz bauen. 230 Wohneinheiten sieht der aktuelle Plan vor. Vielen Bewohnern ist das Projekt zu groß, ein Betonklotz in der Dorfidylle. Daher hat sich die Bürgerinitiative Perl2020 formiert und am 23. Juni zu einer Bürgerversammlung eingeladen.

## Sachliche Information stand im Vordergrund

Rund 200 Perler Bürger waren gekommen. Das Vereinsheims war komplett gefüllt, doch es ging ruhig zu, bei dieser Bürgerversammlung. Es gehe um die sachliche Information der Bewohner, sagt Initiator Ramon Strauf. „Diese gegenseitige Anschreierei bringt in unseren Augen nichts“. Auf Stellwänden wurden deshalb Pläne aufgehängt und den Interessierten das Für und Wider des Hotelprojektes aufgezeigt. Zudem beantworteten die Mitglieder der Bürgerinitiative beantworten Fragen, hörten sich Einwände und Befürchtungen an.



["Perler gegen Großbauprojekt" \[Video, aktueller bericht, 24.06.2014, Länge: ca. 2:42 Min.\]](#)

## Es ist die Größe, die stört

Viele in Perl stören sich vor allem an der Größe des geplanten Hotel- und Seniorenresidenz-Projektes. Bei den ersten Plänen habe die Zahl der geplanten Wohneinheiten noch bei 100 gelegen, sagt Sebastian Fontaine, Mitglied bei Perl2020. Nach den neuen Plänen sollen es nun 230 auf vier Geschossen werden, also mehr als doppelt so viele. Die Bewohner befürchten, dass der Komplex nicht nur optisch den Rahmen sprengt, sondern u.a. auch für eine deutlich Steigerung des Verkehrsaufkommens sorgen würde.

## Bürgerinitiative setzt auf Stellungnahmen

Grundsätzlich verhindert wollen die Perler das Hotel-Projekt nicht, nur die Bürger sollen gehört werden, so das Anliegen der Bürgerinitiative. Damit dies auch geschied, wurden auf der Versammlung Stellungnahmen verteilt. Denn im Rahmen eines Offenlegungsverfahrens, das die Regel ist bei so einem Bauvorhaben, kann jeder Bürger zu dem Projekt Stellung nehmen. Die Bürgerinitiative hat daher einen Fragebogen entwickelt mit dem die Bürger ihre Bedenken rechtlich gesichert äußern können, sagt Ramon Strauf.

Noch bis zum 7. Juli können die Perler ihre Bedenken bei der Gemeinde äußern. Der Gemeinderat ist verpflichtet, sich diese dann auch anzuschauen und darauf zu antworten. Die Bürgerinitiative hofft nun auf eine große Beteiligung.

(Yvonne Schleinhege/Red)

 [Druckversion](#)

Letzte Aktualisierung: Tue Jun 24 22:01:42 CEST 2014 Uhr (Tue Jun 24 22:01:42 CEST 2014)

Der Saarländische Rundfunk ist nicht für die Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden.